

Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Maisherbizide absichern

Verschenken Sie die Leistung Ihrer Herbizide nicht leichtfertig. Um die Jugendentwicklung des Mais sicher zu stellen muss die frühe Unkrautkonkurrenz in Schach gehalten werden. Dabei können unterschiedliche Behandlungsstrategien gewählt werden.

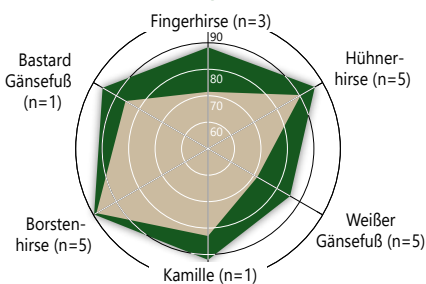
Die Aufgaben

Egal ob Einfach- oder Doppelbehandlung und boden- oder blattwirksamer Wirkstoff - das Ziel ist immer die Jugendentwicklung des Mais zu fördern. Dazu müssen Unkräuter und Ungräser frühzeitig ausgeschaltet werden. In etwa vom 2-10 Blattstadium sollte der Bestand möglichst unkrautfrei sein, um den jungen Mais nicht zu beeinträchtigen.

Wirkungsoptimierung Maisherbizide durch KANTOR Zusatz (0,15%)

am Beispiel Nicosulfuron-Produkte; Exaktversuche ATC Gerhaus 2007-2011

- = Nicosulfuron-Produkt: 1,0 l/ha
- = Nicosulfuron-Produkt: 1,0 l/ha + KANTOR 0,15%



Hintergründe & Wissen

Auch wenn die Einstufung als „bodenwirksam“ suggeriert, dass die Wirkung ausschließlich über den Boden erfolgt, so haben diese Wirkstoffe eine nicht unerhebliche Blattwirkung. Mit **geeigneter Technik, Anwendungszeitpunkt und Additiv-Einsatz** kann diese Wirkkomponente gezielt gestärkt und genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass in der **Saison 2024 S-Metolachlor** (z.B. in Gardo Gold, Dual Gold) voraussichtlich zum letzten Mal eingesetzt werden darf. Die Aufbrauchfrist endet am 23.07.2024.

Zukünftig können andere Chloracetamide (z.B. Pethoxamid, Dimethenamid-P) oder Adengo für eine frühe Behandlung genutzt werden.

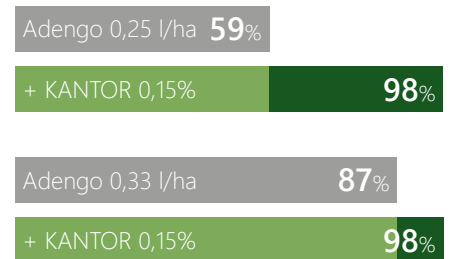
Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [unserer Homepage](#).

Die Lösung

Für eine optimale Herbizid-Wirkung müssen sowohl Boden- als auch Blattwirkung optimiert werden. Mit dem All-in-One Additiv **KANTOR 0,15%** sind Sie auf der sicheren Seite und verbessern **Wasserkonditionierung, Anhaftung, Benetzung und Wirkstoffaufnahme** ihrer Pflanzenschutzmaßnahme. Mit KANTOR aktivieren Sie die Wirkungsreserven der Herbizide und können so situationsangepasst flexibler handeln.

Wirkungssteigerung Weißer Gänsefuß

LWK Nordrhein-Westfalen, Stadtlohn, 2018



Praxistipp:

ACHTUNG: Beachten Sie die neue **Anwendungsbestimmung NG362!** Terbutylazin-haltige Pflanzenschutzmittel dürfen auf derselben Fläche nur einmal und mit maximal 850 g/ha innerhalb von drei Jahren eingesetzt werden.

KANTOR All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser

KANTOR immer zuerst einfüllen!

Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme